

Anno xxxi° am sonntage jubilate haben die burger eyntrechtlichen ußgelassen daz forberg zcu Hilbrandisdorff Hans Borner umbe czwey ß. gr., der cyne[s] sal er geben uf Michaelis, das ander uf Walpurgis dornoch folgende. Besundern hat er globet mist uf das feld zcu furen unde keyn groß holcz, besundern haseln unde stauttecht zcu  
5 fuwerholcze zcu hauwen.

## 200.

*Bürgermeister, Rath und Gemeine leisten dem Landgrafen Luhoig von Hessen die Erbhuldigung.*  
[1431 Nov. 11.]

*Hdschr.: Or. Perg. Königl. Preuß. und Großh. Hess. Sammtarchiv Marburg. Das S. an Pergamentstreifen.*  
10 *Gedr.: (Klotzsch und Grundig) Samml. verm. Nachr. 10, 198 (nach einem Concept oder einer Abschrift im Rathsarchiv Freiberg K. 49).*

Wir burgermeister rat unde ganzce gemeyne der stat Friberg bekennen —, daz wir dem hochgebornen fursten herren Lodewig lantgraven zcu Hessen unserm gnedigen liben herren von geheisse der hochgebornen fursten hern Friderichs Sigmundes Hein-  
15 richs unde Wilhelms herczogen zcu Sachsen unde hern Friderichs yres vettern allen lantgraven in Doringen unde maregraven zcu Miessen unserm gnedigen lieben herren eyne rechte erbhuldunge gethan globet und gesworn haben uf sulche bruderschaftbrieffe czwischen den obgenanten unserm gnedigen hern von Sachsen unde Doringen uff eyne  
unde dem gnanten herren Ludwige lantgraven zcu Hessen uff die andere syten gegeben,  
20 also ab dieselben unsere gnedigen herren von Sachsen unde Doringen ader yres libes lehnserbin noch en von todes wegen abegingen unde keyne eliche menliche gebort von yren liben geboren noch en lyessen, das got lange friste, daz wir denne dem obgnanten unserm gnedigen herren von Hessen unde synen libeslehnserben gehorsam syn unde  
alse unserm rechten erbherren gewarten sullen unde wollen ane allis geferde unde arge-  
25 list. Des zcu orkunde haben wir unser stat ingesigel an diesen brieff lassen hengen. Gegeben noch Christi gebort vierczelm hundert jar dornoch ym eyn unde driessigsten jare am sontage Martini.

## 201.

1431 Nov. 11.

30 *Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 49. Das S. des Landgrafen an Pergamentstreifen.*  
*Gedr.: (Klotzsch und Grundig) Samml. verm. Nachr. 10, 195.*  
*Ann.: Würtlich übereinstimmend mit den andern Stütten z. B. Dresden und Leipzig (Cod. dipl. Sax. reg. 5, 151. 8, 120) ausgestellten Reversen.*

*Landgraf Ludwig von Hessen gelobt, nachdem Rathsmeister, Rath und Bürger  
35 von Freiberg nach Anweisung der Herzöge Friedrich, Sigmund, Heinrich und Wilhelm und des Landgrafen Friedrich ihm eine rechte Erbhuldigung geleistet haben, die Stadt, wenn sie an ihm oder seine Erben fallen sollte, bei allen Rechten, Ehren, Würden, Gewohnheiten und Herkommen zu lassen, alle Verschreibungen auf die Stadtrente seitens der genannten Fürsten anzuerkennen und die Stadtgemeinde oder einzelne Bürger der*